

Liebe Freunde und Unterstützer des Projektes BlindenVision

+++ unser letztes Rundschreiben kam aus der Corona-Hochzeit. Auch für unser Projekt war das eine schwierige Zeit. Vor Ort in Alba Julia galt ein totaler Lockdown und die Kinder durften nicht in die Tagesstätte kommen. Das war vor allem auch für die meisten Eltern ein existentielles Problem. Sie sind oft berufstätig und manche der Kinder sind in einer kleinen Wohnung kaum zu bändigen. Nun hat sich der Betrieb im Projekt aber auch wieder eingespielt und die Kinder dürfen, unter Einhaltung von Hygieneregeln, tagsüber wieder zu uns kommen.

+++ Im regulären Betrieb gibt es die üblichen "Aufs und Abs", aber immer wieder freuen wir uns auch über kleine Erfolgserlebnisse.

Die blinde Christina hat nun tatsächlich ein Zertifikat als Masseurin erhalten! Sie darf nun als Masseurin arbeiten und erhält dafür sogar vom rumänischen Staat ein kleines Gehalt. Dazu muss man wissen, dass Christina ja unser Ausgangskind ist, mit dem alles begann, sozusagen unser Patient 0. Sie war damals 9 Jahre alt, als Maria sie aus einem ganz schrecklichen finsternen Raum, in dem sie wie ein Tier gehalten wurde, befreite. Christina ist nicht nur blind, sondern auch autistisch beieinträchtigt. Nun ist sie über 18 Jahre alt und hat einen wichtigen Schritt in eine unabhängigere Lebensgestaltung - die bei ihr immer begrenzt sein wird - getan. Ich finde das großartig! Auch auf dem Weg, die Eltern in die Projektprozesse stärker einzubinden, kommen wir kleine Schritte voran. Nachdem drei Betreuerinnen wegen Schwangerschaft ausgefallen waren, konnten wir zwei der Mütter in Teilzeit einstellen. Die eine absolviert zugleich ein "berufsbegleitendes" physiotherapeutisches Studium in Alba Julia, die andere erhält eine logopädische Ausbildung. Beide sind hochmotiviert und können das neu Erlernte unmittelbar in das Projekt einbringen.

+++ Ansonsten möchte ich heute ein paar Bilder aus dem Projekt-Alltag der letzten Zeit für sich sprechen lassen:



Drei unserer Kinder.



Einige der Aktivitäten: kochen, im Garten mithelfen, Spielgeräte herstellen, Fenster putzen. Alle helfen zusammen.



Räumlichkeiten: Die neue Küche (mit Distanz), der Gemüsegarten, im Therapieraum



Derzeit sind es insgesamt sechzehn Kinder.

Ein Teil der Belegschaft mit neun der Kinder.

Wir bleiben dran. Aber ohne Ihre/Eure Unterstützung wäre das alles nicht möglich!! Merci.

Ihnen / Euch alles Gute.

Mit besten Grüßen

Bernd Wagner

Projekt BlindenVision e.V.
<https://blindenvision.de/>

**Spenden und Mitgliedsformulare auf der homepage:
 (auch über paypal möglich)**

